

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 03. April 2008
im Dorfgemeinschaftshaus Kalübbe
von 20:00 Uhr bis 22:07 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 21.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Günter Schnathmeier
als Vorsitzender

GV Henning Banck
GV Kai Ellen
GV Joachim Röhling
GV Matthias Saggau
GV Horst Scharmukschnis
GV'in Dr. Barbara Semleit
GV'in Wiebke Witt

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Frau Kailus (zz. Praktikantin beim Amt Großer Plöner See)
6 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: GV Dieter Gasenzer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 19.03.2008 zu Donnerstag, 03.04.2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27. November 2007
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Mängel Wohnung Erdgeschoss im Dorfgemeinschaftshaus
5. Heizung Dorfgemeinschaftshaus
6. Überdachung Eingang Kindergarten
7. Reparatur Straßenschäden
8. Reinigung Straßengraben
9. Ausbau Vorflut
10. Pflasterung Rainer-Saggau-Platz
11. Einheitliche Netzpflege Wasserversorgung
12. Arbeiten Friedhof Ascheberg
13. Beteiligung Bücherbus
14. Finanzierung AktivRegion
15. Darlehenstilgung
16. Haushalt 2008
17. Mitgliedschaft ZVO
 - a) Wahl eines stellv. Mitgliedes für die Verbandsversammlung des ZVO
 - b) Wahl eines Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des Zweckverbandes Ostholstein
18. Änderung der Hauptsatzung (Ausschussstruktur)
19. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- | | | |
|--------|--------------|---|
| TOP 8 | Umbenennung: | Kostenübernahme Knickputz |
| TOP 18 | Umbenennung: | 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Kalübbe |
| TOP 19 | neu | 2. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Kalübbe tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger |
| TOP 20 | neu | Wahl eines Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 |
| TOP 21 | | Verschiedenes (<i>bisher TOP 19</i>) |

8 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift vom 27. November 2007**

Gegen die Niederschrift liegen keine Einwände vor.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Einwandfreies Trinkwasser aus Bornhöved
- Dorfputz am 05. April 2008
- Neuvermietung Obergeschoss DGH ab 01.04.2008, Familie Wilde
- Unterzeichnung Kooperation ZVO am 08.01.2008
- Sachstand Planung Gemeindegebiet – Czzielinski, Bornhöved Bestandsaufnahme
- Reparatur Fenster Kindergarten durch Firma Ehrk, Kalübbe
- Nichtrauchen DGH/ FFK/ SCK – ALLE öffentlichen Gebäude
- Vogelschießen 21.06.2008
- Kommunalwahl am 25. Mai 2008
- Betreten Grundstück Hartz - Berechtigte
- Baumpflanzaktion CDU 09.04.2008
- Storchennest
- Bündelausschreibung Versicherungen ./ 500,00 €
- Austausch Wasseruhren – Verbrauch Abrechnungszeitraum 13 Monate
- Gemeindefahne; erhältlich bei Günter Theden: 37 €

TOP 3**Einwohnerfragestunde**

- Gert Ellen spricht den Graben am Grundstück Manfred Hartz an. Weiterhin bittet er darum, bei der Wasserprobenentnahme die Entnahmestellen zu wechseln. Außerdem sei ein häufigeres Spülen am „Endrohr“ (Hydrant) erforderlich, damit das Wasser dort nicht staut.
- Gert Ellen spricht erneut die Übersichtlichkeit der Kreuzungsbereiche an

TOP 4**Mängel Wohnung Erdgeschoss im Dorfgemeinschaftshaus**

GV Ellen berichtet vom stattgefundenen Ortstermin mit Herrn Reimers (Bauamt) und Herrn Jessen (Firma Munters). Das Mauerwerk wurde mit einer Wärmebildkamera untersucht. Es folgt eine ausführliche Diskussion über Schimmelbildung usw.

Im Anschluss daran wird beschlossen:

Im Mauerwerk werden Lüftungsschlitze erstellt. Die Mieterin nimmt (Absprache ist mit ihr erfolgt) eine Schimmelbehandlung vor. Für Material wird ihr ein Betrag in Höhe von 500 € zur Verfügung gestellt.

Für die Unannehmlichkeiten wird ihr eine Kaltmiete erlassen.

6 dafür
2 dagegen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Angelegenheit soll erneut nach der konstituierenden Sitzung auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung gesetzt werden.

8 dafür

TOP 5**Heizung Dorfgemeinschaftshaus**

Der Bau- und Wegeausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2008 die Empfehlung gegeben, den Brenner so schnell wie möglich durch den günstigsten Anbieter (hier: Firma Fick für 732,74 €) auszutauschen.

Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Auftrag im Rahmen der Eilentscheidung durch BGM G. Schnathmeier erteilt.

Beschluss:

Der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses und der Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zugestimmt.

7 dafür

1 Enthaltung

TOP 6**Überdachung Eingang Kindergarten**

Die Baugenehmigung für die Überdachung liegt bereits vor.

Nach Rücksprache mit dem Kindergarten sollen die Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde übernimmt die Materialkosten von max. 2.500 €.

7 dafür

1 dagegen

Zur Information:

Der Kindergarten wird im Gegenzug Spielgeräte auf eigene Kosten anschaffen.

TOP 7**Reparatur Straßenschäden**

Durch die Straßenöffnungen der Telekom und der Firma Dobbertin in der Bahnhofstraße - Höhe HaGe-Gelände - sind Straßenschäden in der Pflasterung entstanden.

Es liegt ein Angebot der Firma Dobbertin in Höhe von 912 € vor, um die Schäden zu beheben. Die Straßenschäden (Absackungen) im Diekhofer Weg sollen ebenfalls beseitigt werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Gemäß der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses vom 06.02.2008 sollen die Straßenschäden in der Bahnhofstraße (Höhe HaGe-Gelände) und im Diekhofer Weg von der Firma Dobbertin beseitigt werden. Die Kosten sollen insgesamt 1.500 € nicht übersteigen.

8 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Kostenübernahme Knickputz**

Im Rahmen der Knickpflege wurde die Firma Blunck beauftragt, die Knicks an öffentlichen Straßen zu bearbeiten.

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Kosten in Höhe von 522 €.

8 dafür

TOP 9**Ausbau Vorflut**

Gemäß Aussage aus der Arbeitssitzung vom 07.11.2007 sollten die Arbeiten durch Herrn Matthias Saggau durchgeführt werden. Die Gemeinde hat hierdurch einen finanziellen Vorteil, da Herr Saggau sich u. a. mit dem Schwentineverband auseinandersetzen wird. Zu diesem Thema wird auch auf das Protokoll der letzten GV-Sitzung sowie Arbeitssitzung vom 07.11.2007 verwiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Arbeiten von Herrn Matthias Saggau durchführen zu lassen.

8 dafür

TOP 10**Pflasterung Rainer-Saggau-Platz**

GV Horst Scharmuksnis erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Für die Befangenheit stimmen:

7 dafür

Die Pflasterarbeiten (ca. 4 - 5 m²) werden von der Firma Scharmuksnis zum Preis von 200 € ausgeführt.

6 dafür

1 dagegen

GV Scharmuksnis nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm wird das Ergebnis mitgeteilt.

TOP 11**Einheitliche Netzpflege Wasserversorgung**

Die Kosten für die Erfassung des IST-Bestandes für eine EDV-gestützte Datenbank belaufen sich für die Gemeinde Kalübbe auf 3.697,90 €.

Die Erfassung wird durchgeführt vom Ing.-Büro Zaber aus Lübeck.

Die Netzpflege wird durch einen einzustellenden „Wasserwerker“ für alle an das Wasserwerk Bornhöved angeschlossenen Gemeinden durchgeführt.

Beschluss:

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für die Erfassung des Bestandes für die EDV-gestützte Datenbank.

8 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 12**Arbeiten Friedhof Ascheberg**

Es handelt sich um die Verkleidung der West- und Nordseite der Leichenhalle. Außerdem soll der Hauptweg gepflastert werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 37.700 €. Nach dem Verteilerschlüssel (nach Einwohnern) ergibt sich für die Gemeinde Kalübbe eine Kostenbeteiligung in Höhe von 3.500 €.

Es wird bemängelt, dass die Verteilung nach Einwohnern vorgenommen wurde, da nicht alle Kalübber Einwohner zur Kirchengemeinde Ascheberg gehören, sondern größtenteils zu Bornhöved.

Aufgrund dessen ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Kalübbe beteiligt sich an den Kosten, die sich nach den Einwohnern ergeben, die zur Kirchengemeinde Ascheberg gehören.

8 dafür

TOP 13**Beteiligung Bücherbus**

Im HHJ 2008 ist die Beschaffung eines neuen Bücherbusses vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 250.000 €. der Bücherverein wird 35% als Eigenanteil aufbringen.

Für die Gemeinde Kalübbe ergibt sich ein Anteil in Höhe von 958,26 €.

Die Gemeindevertretung beschließt die Beteiligung am Bücherbus in Höhe von 958,26 € im HHJ 2008.

8 dafür

TOP 14**Finanzierung AktivRegion**

Die Gemeinde Kalübbe erklärt, dass sie die gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie der AktivRegion Schwentine - Holsteinische Schweiz mit trägt und die nationale CO-Finanzierung anteilig sicherstellt.

8 dafür

TOP 15**Darlehenstilgung**

Gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses vom 11.02.2008 beschließt die Gemeindevertretung die Ablösung der durch die zentrale Abwasserbeseitigung aufgenommenen Darlehen. Die abzulösende Darlehenssumme beträgt rd. 70.000 €.

8 dafür

TOP 16**Haushalt 2008**

Der Finanzausschussvorsitzende, GV Henning Banck, erläutert den Haushalt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses vom 11.02.2008 beschließt die Gemeindevertretung

1. den Investitionsplan 2008
2. den Finanzplan 2008
3. den Haushaltsplan 2008
4. die Haushaltssatzung 2008

in der Fassung des 1. Entwurfs vom 14.01.2008.

8 dafür

TOP 17

Mitgliedschaft ZVO

a) Wahl eines stellv. Mitgliedes für die Verbandsversammlung des ZVO

Als stellv. Mitglied wird der stellv. Bürgermeister, GV Horst Scharmükschnis, gewählt.

7 dafür

1 Enthaltung

b) Wahl eines Mitgliedes für den Ausschuss Netze und Anlagen des Zweckverbandes Ostholstein

Als Mitglied im Ausschuss für Netze und Anlagen wird Bürgermeister Günter Schnathmeier gewählt.

8 dafür

Als stellv. Mitglied im Ausschuss für Netze und Anlagen wird der stellv. Bürgermeister, GV Horst Scharmükschnis, gewählt.

7 dafür

1 Enthaltung

TOP 18

1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Kalübbe

Der der *Urschrift anliegende* 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Kalübbe bezüglich der Ausschussstruktur wird beschlossen.

7 dafür

1 dagegen

Für die Ausschussmitglieder sollen im Rahmen der Poolvertretung gemäß § 46 Abs. 4 GO jeweils drei Vertreter pro Fraktion gewählt werden.

8 dafür

TOP 19

2. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Kalübbe tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger

Der der *Urschrift anliegende* 2. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Kalübbe tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kalübbe wird beschlossen.

8 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 20**Wahl eines Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013**

Die Gemeinde Kalübbe schlägt Herrn Hans Solterbeck, Am Pool 4, 24326 Kalübbe, zur Wahl des Schöffen vor.

7 dafür

1 Enthaltung

TOP 21**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Zum Abschluss der letzten Sitzung dieser Legislaturperiode spricht BGM G. Schnathmeier die gute Zusammenarbeit und die konstruktiven und kontroversen Diskussionen in der Vertretung der letzten fünf Jahre an und dankt allen für ihre Mitarbeit.

*BGM G. Schnathmeier schließt die Sitzung um 22:07 Uhr.
Die Getränke gehen „auf Kosten des Hauses“.*

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Günter Schnathmeier

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 18: 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Kalübbe

- nur zur Urschrift -

zu TOP 19: 2. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Kalübbe tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger

- nur zur Urschrift -